



# Leitfaden für das Verfassen der Vertiefungsarbeit (VA)

## **Inhaltsverzeichnis:**

- 1) Allgemeine Orientierung zur Vertiefungsarbeit, gesetzliche Grundlagen
- 2) Allgemeine Informationen zur VA vereinfacht
- 3) Auftrag schriftliche Arbeit
- 4) Auftrag Werk und Dokumentation
- 5) Vereinbarung
- 6) Bewertungsraster Werk mit Dokumentation
- 7) Bewertungsraster schriftliche Arbeit
- 8) Bewertungsraster Präsentation
- 9) Bewertungsraster Prozess

## Allgemeine Orientierung zur Vertiefungsarbeit

### Grundlagen

Im ersten Semester des letzten Lehrjahres (EFZ) oder im letzten Lehrjahr (EBA) schreiben die Lernenden eine Vertiefungsarbeit. Sie wenden dabei die Kompetenzen an, die Sie in der Allgemeinbildung erworben haben.

Diese Arbeit wird als eine von drei Noten (bei EBA als eine von 2 Noten) zum Qualifikationsverfahren gezählt.

Die Vertiefungsarbeit selbst besteht aus drei Teilen:

- a) Schriftliche Arbeit oder Werk
- b) Dokumentierter Arbeitsprozess
- c) Geeignete Präsentation

Die Vertiefungsarbeit stellt eine **Auseinandersetzung** mit einem von Ihnen gewählten Thema dar. Dieses Thema sollte einen **Neuigkeitswert** für Sie haben.

### Themenwahl

Sie wählen ein Thema aus, das Sie besonders interessiert und zu dem Sie eine besondere Beziehung haben. Sie überlegen sich **eine thematische Verbindung** zum erlernten Beruf, zu Inhalten des AB- oder Berufskundeunterrichts oder zu Ihrer Biografie (Lebensgeschichte).

Wird ein Thema gewählt, das einen Bezug zur eigenen Biografie hat, muss ein Teil der Arbeit ausserhalb des Schulhauses recherchiert werden. Reines Interesse am Thema reicht als Bezug nicht.

Das Thema muss von der Lehrperson akzeptiert werden. Die VA soll auch in Zusammenarbeit mit der Fachlehrperson gemacht werden.

Die Planung der Fragestellung und das Vorgehen in der Anfangsphase wird mit der Lehrperson / mit der Fachlehrperson abgesprochen und **als verbindliche Vereinbarung unterschrieben**. Das Thema kann nur in Absprache mit der Lehrperson gewechselt werden.

### Dauer

Für die Ausführung der Arbeit stehen Ihnen **10-12 Schultage** des Fachs Allgemeinbildung zur Verfügung. Den Anteil der Hausarbeit bestimmen Sie selbst. Arbeitsort ist grundsätzlich die Schule. Wer aus bestimmten Gründen ausserhalb der Schule arbeiten möchte, spricht dies mit der Lehrperson ab.

### Termine

Für den Abgabetermin der Arbeit und die Zwischenbewertungen werden **verbindliche Termine** vereinbart.

Wer den Abgabetermin nicht einhält, muss mit Abzügen rechnen (s. Reglement Qualifikationsverfahren).

### Hilfsmittel

Die Infrastruktur der Schule steht Ihnen zur Verfügung:

Computer, Drucker, Scanner und Kopierapparat (Karte der Lehrperson).

Für Bücher können öffentliche Bibliotheken benutzt werden.

Sie können die Arbeit in der Schule binden.

Zusätzliche Kosten für die Erstellung der VA müssen Sie selber bezahlen.

## **Bestimmung zum Diebstahl geistigen Eigentums**

Texte einer VA, die nachweisbar unverändert oder ohne korrekte Quellenangabe übernommen werden, gelten als vorfabriziert und werden nicht bewertet. Höchstens die Hälfte der Texte dürfen aus Quellen zitiert oder zusammengefasst sein, mind. Die Hälfte müssen eigenen Texte sein.

Kann die VA nicht bewertet werden, gilt das Qualifikationsverfahren gemäss Artikel 36 der Verordnung über die Berufs- und Weiterbildung als nicht bestanden.

## **Eigenleistung**

Kreativ sind Sie dann, wenn Ihr Thema von Ihrer Persönlichkeit geprägt ist und Sie Ihre Ideen selbstständig verfolgen und umsetzen. Quellenarbeit, also Recherche in Büchern und Internet kann dazu gehören, sollte aber den kleineren Anteil Ihrer Arbeit ausmachen.

## **Die drei Teile der Vertiefungsarbeit**

### **a) Schriftliche Arbeit oder Werk mit Dokumentation**

Sie haben die Wahl zwischen diesen beiden Arten von Vertiefungsarbeiten:

- 1) Die **schriftliche Arbeit**: Sie wählen ein Thema, das den Kriterien entspricht, recherchieren, führen dazu Interviews und verfassen selber Texte, Grafiken und Bilder.
- 2) Das **Werk mit Dokumentation**: Ihr Oberthema ist „Selber Neues erfahren“. Sie schaffen etwas Kreatives, das nicht nur in einer schriftlichen Arbeit beschrieben wird. Das Werk muss einen Bezug zum ABU Lehrplan haben und wird in seiner Entstehung dokumentiert.

### **b) Arbeitsprozess**

Der Arbeitsprozess ist ebenso wichtig wie das Produkt.

Das Arbeitsprotokoll gibt Auskunft über die Arbeitsschritte und die auftretenden Probleme und Erfolge. Das Protokoll kann jederzeit von der Lehrperson eingesehen werden. Es dient Ihnen am Schluss der Arbeit als Hilfe, um die Reflexion zu verfassen.

Zum Arbeitsprozess gehören ebenso das Einhalten von Terminen, das Abliefern verlangter Zwischenschritte und das Teilnehmen an vereinbarten Besprechungsterminen.

### **c) Präsentation**

Die Auswertung der Vertiefungsarbeit erfolgt als Präsentation der Arbeitsergebnisse. Es soll nicht der Inhalt der gesamten VA präsentiert werden, sondern bestimmte Aspekte herausgegriffen werden. Es ist möglich, noch zusätzliche Aspekte eines Themas zu präsentieren. In der Bewertung gibt es den Punkt „Originalität“, der Präsentationen belohnt, welche neue Ideen präsentieren.

Die Lehrperson und eine Expertin/ein Experte sowie Zuschauerinnen und Zuschauer sind an der Präsentation anwesend.

Die Präsentation dauert zwischen 12-15 Minuten. Die beiden bewertenden Lehrpersonen stellen anschliessend an die Präsentation im Beisein des Publikums zwei gezielte Fragen zum Inhalt und eine zum Arbeitsprozess. Die Beantwortung dieser Fragen wird auch bewertet

Danach darf auch das Publikum noch Fragen stellen. Die Beantwortung dieser Fragen spielt für die Bewertung keine Rolle mehr. Dieser Frageteil dauert nicht länger als 10 Minuten.

## **Bewertung**

### **Die Note für die VA besteht aus den gleich gewichteten Teilnoten**

- Schriftliche Arbeit oder Werk
- Arbeitsprozess
- Präsentation

Die Bewertung der Arbeit oder des Objekts macht die Lehrperson in Absprache mit der anwesenden Expertin/der Experte und/oder der Berufskundelehrperson.

Wird die Präsentation ohne zwingenden Grund nicht geleistet, werden für diesen Qualifikationsteil keine Punkte vergeben und es wird die Note 1 erteilt.

Die Note des Produktes/des Objektes wird vor der Präsentation bekannt gegeben. Die Note für die gesamte VA wird nach der Präsentation festgelegt und mitgeteilt.

### **Gesetzliche Grundlagen und Sanktionen**

(Reglement über die Qualifikationsverfahren der beruflichen Grundbildung vom 20-12-13)

Reicht eine lernende Person keine VA ein, wird sie nicht zur Schlussprüfung zugelassen.

Wird die Arbeit nicht fristgemäss abgegeben oder nicht selbstständig und so verfasst, wie es das Reglement vorsieht oder erfolgt die Präsentation nicht termingerecht, entscheidet

- a) die Prüfungsleitung in Absprache mit der Lehrperson über einen angemessenen Notenabzug oder über die Wiederholung der Arbeit unter angemessenen Notenabzug
- b) die Prüfungskommission des Kantons über eine Wiederholung in der nächsten Prüfungsperiode oder das Nichtbestehen des Qualifikationsbereiches.



## Allgemeine Informationen zur VA

Alle Lernenden, die eine EFZ und EBA-Ausbildung machen, müssen im letzten Lehrjahr eine VA (**V**ertiefungs**a**rb**e**it) schreiben.

Alle bekommen **3 Noten** für die VA (eine Note für die VA, eine Note für den Arbeitsprozess und eine Note für die Präsentation). Die Noten zählen für die Abschlussprüfung.

## Ziele

Sie sollen

sich mit einem Thema **vertieft auseinandersetzen**.

das Thema so wählen, dass Sie durch die Arbeit **persönlich weiterkommen**.

ein Thema möglichst **selbständig** bearbeiten.

selber eigene, echte **Ziele aufstellen**.

Arbeit selber **planen, organisieren** und die **Zeit** gut **einteilen**.

über Ihre Arbeit und die gemachten Erfahrungen nachdenken (**reflektieren**).

ein **Arbeitsprotokoll** führen.

Ihre VA termingerecht (**pünktlich**) abgeben.

Ihre VA **interessant präsentieren** und **Fragen** zu Ihrem Thema

**beantworten** können.

## 2 Arten von VA

Sie sollen eine persönliche Arbeit herstellen.

Sie können wählen:



### Schriftliche Arbeit



#### Das Oberthema lautet:

**„Sich theoretisch in ein Thema vertiefen.“**

Sie dürfen innerhalb des Oberthemas ein persönliches Thema wählen, z.B.

„Schokolade“

Sie suchen Informationen dazu.

Dann schreiben Sie selber Texte.

Sie können auch Fremdtex te bearbeiten, Interviews machen, Tabellen, Grafiken und Bilder einfügen.

### Werk und Dokumentation



#### Das Oberthema lautet:

**„Neues selbst erfahren!“**

Sie dürfen innerhalb des Oberthemas ein persönliches Thema wählen, z.B.

„Ich laufe einen Marathon. Vorbereitung und Durchführung.“

„Ich stelle ein Puzzle her.“

„Ich arbeite einen Tag bei der Kehrri chtabfuhr.“

Sie müssen das, was sie erarbeitet haben, dokumentieren:

- schriftliche Berichte
- Fotobericht
- Video
- Objekt (Gegenstand)
- Plastik, gemaltes Bild, Musik

Sie müssen die gemachten Erfahrungen notieren und reflektieren und einen kleinen theoretischen Teil zum Thema schreiben (z.B. Erfinder von Puzzle, Geschichte zum Kehrri cht).

### **Ort und Zeit der Tätigkeit**

Sie können 10 – 12-mal im ABU an der VA arbeiten.  
Arbeiten, die Sie auswärts erledigen, müssen mit der Lehrperson abgesprochen sein.

Sie müssen auch zu Hause an der VA arbeiten.

### **Begleitung**

Die AB-Lehrperson begleitet Sie.  
Es gibt verbindliche Zwischenbesprechungen.

### **Eigenleistung**

Wer den grösseren Teil der Arbeit nicht selber verfasst und nicht die Quelle nicht korrekt angibt, hat zu wenig eigene Leistung erbracht und besteht diesen Teil des Qualifikationsverfahrens nicht.

### **Kontrolle und Bewertung**

Sie müssen ein Arbeitsprotokoll führen.  
Die Lehrperson darf das Arbeitsprotokoll jederzeit (immer) anschauen.

Sie bekommen **eine Note** für  
- den Arbeitsprozess (Wie ist die Arbeit gelaufen? Wie hat der/die Lernende gearbeitet. Protokoll)

Sie bekommen **eine Note** für  
- die schriftliche Arbeit (Büchlein: Text, Sprache, Bilder, Reflexion usw.).

Sie bekommen **eine Note** für  
- die Präsentation (Vortrag, Fragen beantworten).

### **Ort und Zeit der Tätigkeit**

Sie können 10 – 12-mal im ABU an der VA arbeiten.  
Arbeiten, die Sie auswärts erledigen, müssen mit der Lehrperson abgesprochen sein.

Sie müssen auch zu Hause an der VA arbeiten.

### **Begleitung**

Die AB-Lehrperson begleitet Sie.  
Es gibt verbindliche Zwischenbesprechungen.

### **Eigenleistung**

Wer den grösseren Teil der Dokumentation nicht selber verfasst und die Quellen nicht korrekt angibt, hat zu wenig eigene Leistung erbracht und besteht diesen Teil des Qualifikationsverfahrens nicht.

### **Kontrolle und Bewertung**

Sie müssen ein Arbeitsprotokoll führen.  
Die Lehrperson darf das Arbeitsprotokoll jederzeit (immer) anschauen.

Sie bekommen **eine Note** für  
- den Arbeitsprozess (Wie ist die Arbeit gelaufen? Wie hat der/die Lernende gearbeitet? Protokoll)

Sie bekommen **eine Note** für  
- das Werk (praktische Arbeit), die kleine Dokumentation dazu

Sie bekommen **eine Note** für  
- die Präsentation (Vortrag, Fragen beantworten).

## Auftrag

## Schriftliche Arbeit



### Themenwahl

Das Oberthema lautet: „Sich theoretisch in ein Thema vertiefen“.

Sie wählen ein Thema aus, das sie speziell interessiert.

Das Thema darf nicht zu umfassend (=gross) sein. Wir haben wenig Zeit.

Ein Kapitel in der VA muss einen Bezug zum Lehrberuf oder zum ABU haben.

Die Lehrperson muss das Thema akzeptieren.

Sie und die Lehrperson machen am Anfang eine Vereinbarung (Vertrag).

Sie können das Thema nur wechseln, wenn die Lehrperson einverstanden ist.

### Umfang

#### Schriftliche Arbeit mit

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Hauptteil mit Bilder, Grafiken und Tabellen
- Schlusswort
- Quellenverzeichnis
- Vereinbarung und Arbeitsprotokoll

(mind. 8, max. 20 Seiten, Computerschrift Arial od. Times  
Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1,5)

Sie müssen die Arbeit binden und 2 Exemplare (Stück) abgeben.

### Termine

Sie und die Lehrperson machen Abgabetermine ab.

Die Abgabetermine sind verbindlich (fest, kann man nicht ändern).

Wenn Sie die Arbeiten zu spät abgeben, bekommen Sie

Abzug bei der Note.

### Hilfsmittel

Sie können den Computer, Drucker, Scanner und Kopierapparat in der Schule gratis benützen (brauchen).

Sie können Bücher in einer Bibliothek ausleihen.

Sie können Ihre Arbeit in der Schule binden.

Wenn Sie noch mehr Material brauchen, müssen sie das Material selber bezahlen.

### Präsentation

Sie müssen ihre Arbeit präsentieren.

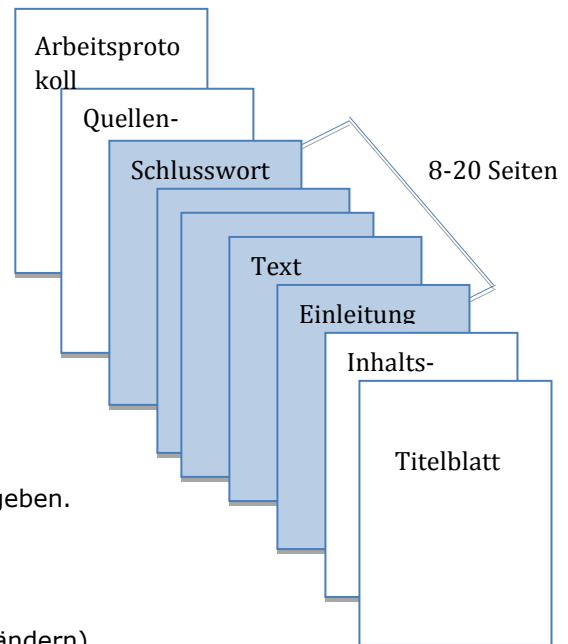
Ihre eigene Klasse, andere Klassen, die Lehrperson und ein Experte oder eine Expertin schauen zu.

Wir können auch eine Gebärdensprachdolmetscherin bestellen, wenn es nötig ist.

Die Präsentation dauert 10 bis 15 Minuten.

Danach werden von den Lehrpersonen Fragen gestellt, die für die Note zählen.

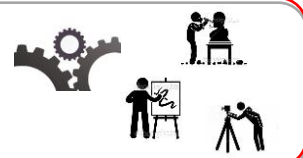
Das Publikum stellt auch Fragen, die aber **nicht** für die Bewertung zählen.





## Auftrag

## Werk und Dokumentation



### Themenwahl

Das Oberthema lautet: „Neues selbst erfahren“.

Sie wählen ein Thema aus, das zum Oberthema passt und das sie speziell interessiert.

Das Thema darf nicht zu umfassend (gross) sein. Wir haben wenig Zeit.

Ein Kapitel in der VA muss einen Bezug zum Lehrberuf haben.

Die Lehrperson muss das Thema akzeptieren.

Sie und die Lehrperson machen am Anfang eine Vereinbarung (Vertrag).

Sie können das Thema nur wechseln, wenn die Lehrperson einverstanden ist.

Experimente (Versuche) mit Alkohol, Drogen und illegalen Aktionen sind verboten (verbotene Handlungen).

### Umfang

**Werk**, z.B. Video, Fotobericht, Videobericht, Bild, Puzzle.

#### Kleine Dokumentation mit

- Titelblatt
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung
- Theoretischer Teil mit Beschreibung Idee/Vorarbeiten, Bericht über Erfahrungen
- Schlusswort

(mind. 3 Seiten, Computerschrift Arial oder Times Schriftgrösse 12, Zeilenabstand 1,5)

### Arbeitsprotokoll

Sie müssen den schriftlichen Teil binden und 2 Exemplare (Stück) abgeben.

### Termine

Sie und die Lehrperson machen Abgabetermine ab.

Die Abgabetermine sind verbindlich

(fest, kann man nicht ändern).

Wenn Sie die Arbeit zu spät abgeben, bekommen Sie Abzug bei der Note.

### Hilfsmittel

Sie können den Computer, Drucker, Scanner und Kopierapparat in der Schule gratis benützen (brauchen).

Sie können Bücher in einer Bibliothek ausleihen.

Sie können Ihre Arbeit in der Schule binden.

Wenn Sie noch mehr Material brauchen, müssen sie das Material selber bezahlen.

### Präsentation

Sie müssen ihre Arbeit präsentieren.

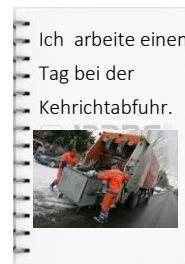
Ihre eigene Klasse, andere Klassen, die Lehrperson und ein Experte oder eine Expertin schauen zu.

Wir können auch eine Gebärdensprachdolmetscherin bestellen, wenn es nötig ist.

Die Präsentation dauert 10 bis 15 Minuten.

Danach werden von den Lehrpersonen Fragen gestellt, die für die Note zählen.

Das Publikum stellt auch Fragen, die aber **nicht** für die Bewertung zählen.



+ Werk, z.B. Fotobericht, z.B. Puzzle selber hergestellt



**Vereinbarung** (= Abmachung/Vertrag)



**Lernende:** \_\_\_\_\_

**ABU-Lehrperson:** \_\_\_\_\_

**1 Thema**

Ich wähle für meine VA das Thema:

\_\_\_\_\_

---

---

**2 Ziele und Leitfragen, die ich beantworten will**

Ich will bei meiner Arbeit herausfinden, untersuchen und erfahren:

---

---

**3 Material, Vorgehen, Eigenleistung**

Ich beschaffe mir selber Material.  
Wo und wie?


---

---

**4 Form**

Ich will ein/e

**Schriftliche Arbeit**



**Werk mit Dokumentation**



herstellen.

**5 Sprache**

- Ich lese und schreibe selbständig/allein.
- Ich lese und schreibe zuerst alleine, bespreche und korrigiere mit einer 3. Person.
- Ich gebärde, brauche Übersetzungshilfe in die/von der Schriftsprache von
- \_\_\_\_\_
- Ich habe das Reglement zur Erstellung der VA gelesen und verstanden

Ort, Datum / Unterschrift Lernende/r: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Ort, Datum / Unterschrift Lehrperson: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_



## Bewertungsraster Werk mit Dokumentation (max. 72 Punkte)

Name/ Thema, Titel: .....

### Dokumentation Inhalt >>> maximal 24 Punkte

Beurteilung Anforderungen	Max. 6 Pt	
<b>Einleitung, Schlusswort, Darstellung</b> Absicht, Ziele erkennbar, Vorgehen beschrieben, Bezug zum Werk umfassend (ganze Arbeit), eigene Meinung, Folgerungen für die Zukunft		
<b>Theoretischer Teil</b> Kurze Erklärung des Themas und Begriffsklärung		
<b>Beschreibung der Arbeitsschritte</b> nachvollziehbar, vollständig, logischer Ablauf, Übereinstimmung mit dem Werk, Sprachkompetenz genügt dem Rahmen der normativen Anforderungen		
<b>Erfahrungen und Reflexion</b> nachvollziehbar, differenziert, Änderungen oder Misserfolge beim Werk begründet		

### WERK >>> maximal 24 Punkte (dieser Bewertungsteil zählt doppelt, maximal 48 Punkte)

Beurteilung Anforderungen	Max. 6 Pt	
<b>Einlösen</b> Werk entspricht der Beschreibung in Dokumentation, Ziele sind umgesetzt.		
<b>Qualität</b> Werk ist gelungen, oder Misserfolg in Dokumentation begründet		
<b>Das Neue steht in einem grösseren Zusammenhang</b> Zur ABU, Geschichte, Technik, Sozialem o.ä. Das Oberthema „Neues erfahren“ ist begründet umgesetzt.		
<b>Kreative Originalität</b> Das Werk hat eine Einzigartigkeit, eine Besonderheit, hat eine eigene Auswertung und ist in einem Verhältnis zur Zeit, die zur Verfügung stand		

Notenberechnung:  
(erreicht/maximal) x 5 +1

**Punkttotal** \_\_\_\_\_

**Note** \_\_\_\_\_

## Bewertungsraster schriftliche Arbeit (max. 70 Punkte)



Name/ Thema, Titel: .....

### VOLLSTÄNDIGKEIT >>> maximal 4 Punkte

<b>Titelbl, Inhaltsv., EL, Fragest., Bi.leg., Eigenbezug/Berufsb., Schlussw., Quellenan</b>	½ Punkt Abzug pro unvollständigem oder fehlendem Teil	<b>Punkte:</b>
---	---	----------------

### INHALT >>> maximal 48 Punkte

<b>Beurteilung Anforderungen</b>	<b>Max. 6 Pt</b>		<b>ZÄHLT DOPPELT</b>
<b>Einleitung</b> Absicht formuliert, Ziele erkennbar, Vorgehen beschrieben			
<b>Konzept und Aufbau</b> Roter Faden erkennbar, Textmenge nach Vorgabe, Eigenanteil mind. 50%			
<b>Themenbehandlung</b> Thema gemäss Projektvereinbarung eingelöst, sachlich richtig, umfassend			
<b>Inhalt und Gehalt</b> Tiefgang, relevant für den/die Autor/-in (z.B. Bezug zu Lehrberuf oder zum ABU), Engagement, Bezug zum Oberthema „Vertiefung“			
<b>Veranschaulichung und Differenzierung</b> Kreativität, Originalität, verschiedene Aspekte des Themas behandelt.			
<b>Schlusswort</b> Quintessenz, eigene Meinung, Reflexion			

### FORM >>> maximal 18 Punkte

<b>Beurteilung Anforderungen</b>	<b>Max. 6 Pt</b>	
<b>Sprachlicher Ausdruck</b> Der sprachliche Ausdruck entspricht der Sprachkompetenz der/des Lernenden und genügt in diesem Rahmen den normativen und grammatikalischen Anforderungen.		
<b>Ästhetik</b> Schöne Gestaltung, Verhältnis Text-Illustration, Lesbarkeit, Schriftbild, Sauberkeit, Klarheit, Bilder, Einheitlichkeit		
<b>Schreibstil/Eigenständigkeit</b> Fachbegriffe werden erläutert und richtig angewendet, der Sprachstil entspricht dem Inhalt des Themas, auch mit Sprachhilfe ist die Eigenständigkeit erkennbar		

Notenberechnung:  
(erreicht/maximal) x 5 +1

**Punktetotal** \_\_\_\_\_  
**Note** \_\_\_\_\_



## Bewertungsraster Präsentation (max. 72 Punkte)

Nama/ Thema, Titel: .....

### INHALT >>> einfache Punktzahl, maximal 36 Punkte

Beurteilung Anforderungen	Max. 6 Pt	
<b>Konzept und Aufbau</b> Der rote Faden (Anfang, Mittelteil, Schluss) ist erkennbar. Die Übergänge sind fließend und sinnvoll		
<b>Themenbehandlung</b> sachlich richtig, relevante Aspekte		
<b>Inhalt und Gehalt</b> Stoff auf Präsentation zugeschnitten, eigene Ideen		
<b>Originalität</b> Die Präsentation bringt noch neue Aspekte des Themas ein, die nicht oder nur am Rande in der VA verarbeitet sind.		
<b>Veranschaulichung, Differenzierung</b> Verschiedene nachvollziehbare Beispiele, Demonstrationen, Illustrationen		
<b>Fragen der LP im Anschluss</b> Kompetenz, Gehalt, Wissen		

### FORM >>> einfache Punktzahl, maximal 36 Punkte

Beurteilung Anforderungen	Max 6 Pt	
<b>Gebärden-/Lautsprache</b> Verständlichkeit		
<b>Kontakt zu Publikum</b> Publikum „abgeholt“, Mimik, Gestik, Blicke, Einbeziehen des Publikums		
<b>Ästhetik, Folien</b> Schöne Präsentation, Anschauungsmaterial, Rechtschreibung entspricht der Norm, Bilder passend gewählt		
<b>Originalität</b> Die Vortragsart enthält etwas kreatives, hebt sich ab, bringt eine neue Idee, einen Aspekt ein		
<b>Zeitraumen</b> Dauer wird dem Thema gerecht (nicht zu gehetzt oder langweilig)		
<b>Frage der LP zum Prozess</b> Kompetenz, Gehalt, Wissen		

Notenberechnung:  
(erreicht/maximal) x 5 + 1

**Punktetotal**

\_\_\_\_\_

**Note**

\_\_\_\_\_



## Bewertung Arbeitsprozess (max. 36 Punkte)

Name/Thema, Titel: .....

### INHALT

Beurteilung Anforderungen	Max 6 Pt	
<b>Vereinbarung</b> Vollständig, Geplantes durchgeführt und/oder Änderungen dokumentiert (s. Arbeitsprotokoll)		
<b>Termine</b> Sinnvolle zeitliche Planung, Besprechungs- und Abgabetermine eingehalten		
<b>Umgang mit Rückmeldungen</b> Umsetzen der Kritik und empfohlenen Änderungen		
<b>Selbständigkeit</b> Arbeitete selbständig, organisierte sich selber Unterstützung, fand Lösungswege für Probleme		
<b>Arbeitsprotokoll</b> Vollständig, detailliert, übersichtlich: Datum, Arbeiten, Probleme, Erkenntnisse, Planung, Änderungen dokumentiert		
<b>Zusammenarbeit mit Berufskunde oder mit einem Interviewpartner, Umgang mit Beschaffung von Material</b> Lernende/r hat Knowhow aller Lehrpersonen genutzt, Vernetzung Er/Sie hat das Interview selbstständig durchgeführt und die Ergebnisse sinnvoll in die Arbeit eingebaut. Die Materialbeschaffung fand systematisch statt und wurde dokumentiert		

Notenberechnung:  
(erreicht/maximal) x 5 + 1

**Punktetotal** \_\_\_\_\_

**Note** \_\_\_\_\_

Gesamtnote der Vertiefungsarbeit (auf halbe Noten gerundet)		
Schriftliche Arbeit oder Werk mit Dokumentation	Präsentation	Prozess

**Ort und Datum:** .....

**Unterschrift Lehrperson:** .....

**Unterschrift Experte/Expertin** .....